

## Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses**  
am Donnerstag, dem 03.11.2022,  
in der Alten Reithalle, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau

### Anwesenheitsliste

#### Vorsitzende

Ratsfrau Monika Pitschmann

#### Ratsmitglieder

Ratsfrau Manuela Bartels

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsfrau Dörte Ebersbach

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsfrau Sinja Krahn

Ratsherr Cord Meyer

Vertreter von Rats Herrn Beckmann

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

#### Hinzugewählte

Herr Torben Brüggemann

Herr Karl Beck

Herr Philip Killian

Herr Marc Struckmann

#### Verwaltung

Herr Bürgermeister Olaf Klang

Herr Erster Stadtrat Karsten Lemke

Herr Stephan Holldorf

Herr Thomas Körtge

Frau Marion Kreuzer

Frau Gesa Pröhl

Frau Silke Thorey-Elbers

Herr Andreas Witt

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Hinzugewählte

Herr Torsten Kruse

Frau Birgit Adam

**Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr**

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Die Vorsitzende, Ratsfrau Pitschmann, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

### **Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2022**

Das Protokoll der Sitzung vom 19.04.2022 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

### **Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Klang berichtet über die Errichtung einer KiTa im Bereich des Bebauungsplangebietes Wolterdingen Nr. 7 „Wohnsiedlung in der Drögenheide“. Weiter unterrichtet er den Sozialausschuss über das gelungene Kinder- und Jugendforum am 08.10.2022 im Rathaus Soltau.

### **Punkt 7: Vergabe der Trägerschaft für das Youze Vorlage: 0108/2022**

Frau Thorey-Elbers führt kurz in das Thema „Trägerschaft für das YouZe Soltau“ ein. Sie erinnert an den Auftrag des Rates, die Vergabe vorzubereiten, beschreibt das europaweite Verfahren, die Bewertung des Angebotes und die Erarbeitung der Vergabeentscheidung. Sie weist darauf hin, dass der jährliche Gesamtbetrag für den Auftrag in der mittelfristigen Finanzplanung in der korrekten Höhe fortgeschrieben werden muss.

Frau Zottl beschreibt in einem sehr ansprechenden Kurzvortrag ihre Motivation für die Bewerbung und zeichnet ein sehr eindrückliches Bild von der Zukunft des YouZe in Soltau mit dem bewährten Team unter ihrer Leitung.

Ratsherr Kacar, Ratsherr Grimkowski-Seiler und Ratsfrau Cordes loben die bisherige Arbeit und danken Frau Zottl und ihrem Team für das tolle Engagement für Kinder und Jugendliche in Soltau.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Zuschlag zum Gesamtpaket einschließlich des optional angebotenen Outdoor-Youze zum Preis von 324.000 Euro jährlich wird erteilt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Frau Zottl, Generation Z gUG, den Vertrag zur Durchführung dieser Aufgaben abzuschließen. Der Vertrag wirkt für eine Laufzeit von vier Jahren (01.01.2023-31.12.2026) und bietet die Option auf jährliche Verlängerung für weitere vier Jahre bis zu einer Gesamtlaufzeit von acht Jahren.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind/werden in der Finanzplanung berücksichtigt und in den entsprechenden Haushaltsjahren bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 8: Haushalt 2023**  
**Vorlage: 0109/2022**

Frau Pröhl erläutert die Ansätze der Fachgruppe 10 für die zur Abstimmung stehenden Teilhaushalte. Zu diesen und den Teilhaushalten der Fachgruppen 40 und 50 ergeben sich keine weiteren Fragen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat die Hausansätze der Teilhaushalte 10.2 mit Ausnahme der Ansätze für die Schulen (KTR 2111), 40.1 – Allgemeine Jugendarbeit (KTR 36251), 50.2 und 50.2 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 9: Anfragen und Anregungen**

Herr Beck macht darauf aufmerksam, dass es zunehmend schwierig sei, Ehrenamtliche zu gewinnen. Er regt deshalb einen politischen Diskurs zu folgenden Fragen an:

- a) Wie wird das Ehrenamt gewürdigt und erhält es ausreichend Unterstützung?
- b) Was bedeutet das Ehrenamt für das Hauptamt?
- c) Benötigt das Ehrenamt eine Börse und wer sind die Ansprechpartner:innen?

Weiter erinnert er an die nationale Demenzstrategie und regt an, das Thema „Netzwerk für Demenz“ vor dem Hintergrund der Innenstadtaktivitäten im Sozialausschuss zu erörtern.

**Punkt 10: Einwohnerfragestunde**

Zwei junge Damen, \_\_\_\_ und \_\_\_\_, fragen nach den Ausweichmöglichkeiten für die Sportler:innen aus Schule und Vereinen während der Sanierung des Hindenburgstadions.

Herr Körtge antwortet direkt, dass Gespräche mit Schulen und Vereinen laufen und im Frühjahr 2023 mit Lösungen zu rechnen sei.

**Punkt 11: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Die Vorsitzende, Ratsfrau Pitschmann, schließt die öffentliche Sitzung um 18:05 Uhr.